

Oppelner Kreisblatt

Nr. 15. Oppeln, 10. April 1930.

Dieses Blatt erscheint Donnerstag früh u. kann durch sämtl. Postanstalten bezogen werden. Inserate sind in der Druckerei Erdmann Raabe, Hospitalstr. 1, abzugeben. Der vierteljährliche Bezugspreis beträgt 0,75 Mk. Die Einrückungsgebühr für die viergespaltene Petitionen oder deren Raum stellt sich auf 15 Pfg. (einschl. Unzeigsteuer), für Auswärtige 20 Pfg. Belags- oder einzelne Nummern kosten 10 Pfg.

Inseratenannahme nur bis Dienstag Abend.

Opolski

Orędownik powiatowy

Nr. 15. Oppeln, 10-go kwietnia 1930.

Wychodzi co czwartek Zamówienia przyjmuje każdy urząd pocztowy Ogłoszenia przyjmuje drukarnia Erdmann Raabe, ulica Hospitalna 1. Cena miesięczna wynosi 0,25 mk. Cena ogłoszeń za cztery łamowy petitowy wiersz lub za jego miejsce 15 fen. (włącznie podatku ogłoszeniowego), dla zamiejscowych 20 fen.

Cena za numer pojedynczy 10 fen.

Ogłoszenia przyjmuje się tylko do wtorku wieczorem.

Amtlicher Teil.

Verfassungsvorbot.

Der Herr Preußische Minister hat das allgemeine Verbot von Versammlungen und Umzügen unter freiem Himmel als §. 3. Bt. nicht mehr für erforderlich aufgehoben.

Oppeln, den 4. April 1930.

L. I. Nr. 912

Der Landrat.

Bernichtung von Stimmzetteln aus dem Zweiten Volksentscheid.

Nachdem das Wahlausprüfungsgericht beim Reichstag die Abstimmung bei dem Volksentscheid vom 22. 12. 1929 für gültig erklärt hat, können die bei den Gemeinden lagernden Stimmzettel aus dieser Abstimmung vernichtet werden.

Oppeln, den 7. April 1930.

L. I. Nr. 942.

Der Landrat.

Urlisten für die Auswahl von Schöffen und Geschworenen.

Den Ortsbehörden des Kreises gehen in den nächsten Tagen die vorjährigen Urlisten zu. Ich ersuche, die Urlisten nach dem jetzigen Stande alsbald zu berichtigen, sie nach erfolgter Ergänzung und vorheriger Bekanntmachung über Zeitpunkt und Ort der Auslegung **volle 8 Tage** zu jedermann's Einsicht auszulegen. Ich mache darauf aufmerksam, daß Dienstboten, Volksschullehrer, Militärpersonen und Frauen zu dem Schöffen- und Geschworenenamt zugelassen sind, weshalb diese Personen in die Urliste aufzunehmen sind. Ferner weise ich darauf hin, daß nur Personen, die das 30. Lebensjahr vollendet haben, für die Aufnahme in die Listen in Betracht kommen.

Umübersichtlich gewordene oder verloren gegangene Urlisten müssen von den Ortsbehörden neu aufgestellt und, wie angegeben, öffentlich ausgelegt werden. Soweit von der vorjährigen Urliste Gebrauch gemacht wird, ist es zur Wahrung der unbedingt erforderlichen Übersichtlichkeit notwendig, daß darin die durch Tod, Verzug usw. ausscheidenden Personen rot durchgestrichen und für das Alter der einzelnen Personen drei Längsspalten gezogen werden, so daß jedes Jahr das Alter berichtet und die Urliste auf diese Weise mehrere Jahre verwendet werden kann. Ist die Urliste vollgeschrieben, so ist ein Bogen anzuhängen.

Formulare zu den Urlisten sind bei Erdmann Raabe und in der Redaktion der Oppelner Nachrichten in Oppeln käuflich zu haben.

Die mit einer neuen Auslegungsberechtigung versehenen, berichteten oder neu aufgestellten Urlisten sind bis zum 15. Juni 1930 an das zuständige Amtsgericht pünktlich einzureichen und zwar mit den innerhalb der 8 tägigen Auslegungsfrist eingegangenen Einsprüchen.

Ich mache noch besonders darauf aufmerksam, daß die auf die Urliste zu sehende Auslegungsberechtigung den Wortlaut des Vorjahres haben muß mit dem Zusatz, daß Einsprüche gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Urliste nicht erhoben worden sind, falls solche nicht eingegangen sind.

Oppeln, den 4. April 1930.

L. IV. Nr. 594

Der Landrat.

Beihilfen für Feuerlöschgeräte.

Ich bringe wiederholt in Erinnerung, daß Gemeinden oder Spritzenverbände zur Beschaffung neuer Feuerspritzen oder anderer Feuerlöschgeräte nur dann Anspruch auf Beihilfen aus Kreismitteln erheben können, wenn sie vor der Beschaffung der Geräte hier entsprechende Anträge stellen und wenn die Beschaffung im Einvernehmen und mit Zustimmung des Kreisbrandmeisters erfolgt.

Anträge auf Beihilfen aus Kreismitteln, bei denen die vorstehende Anordnung unbeachtet geblieben ist, müssen ausnahmslos zurückgewiesen werden.

Oppeln, den 5. April 1930.

L. I. 1408/29 Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Brandverhütungsdienst.

Die Oberschlesische Provinzial-Feuerwehr in Ratibor will zur Anschaffung von Handfeuerlöschern Beihilfen geben. Sie wird an die Herren Gemeindevorsteher Fragebogen senden zur Sammlung von Bestellungen. Das Vorhaben der Provinzialfeuerwehr ist zu begrüßen und es kann nur gewünscht werden, daß von dem Angebot recht viel Gebrauch gemacht wird. Die Herren Gemeindevorsteher ersuche ich, sich die Sammlungen von Bestellungen angelegen sein zu lassen und die Fragebogen alsdann nach Ratibor zurückzusenden.

Oppeln, den 4. April 1930.

L. I. Nr. 914

Der Landrat.

Betr. Häuslerhandel mit Obstbäumen.

Es wird hiermit in Erinnerung gebracht, daß gemäß § 56 Biffer 10 der Reichsgewerbeordnung vom An- und Verkauf im Umherziehen ausgeschlossen sind: Bäume aller Art, Sträucher, Schnitt-, Wurzelreben, Futtermittel und Sämereien mit Ausnahme von Gemüse- und Blumensamen.

Zuwiderhandlungen werden gemäß § 148 Biffer 7 a. a. D. mit Geldstrafen bis zu Eintausendfünfhundert RM. und im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

Oppeln, den 1. April 1930.

L. III. Nr. 505

Der Landrat.

Vertretung im Amtsbezirk Krascheow.

Infolge Versehung des Herrn Amtsvertreters Giese von Krascheow nach Oppeln, werden die Amtsvertretergeschäfte des Amtsbezirks Krascheow von dem Stellvertreter, Herrn Lehrer Franz Pilawa in Krascheow, bis auf weiteres wahrgenommen.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

R o t l a u f .

Unter den Schweinebeständen des Richard Kansy in Lugnian ist Rotlauf festgestellt worden.

Oppeln, den 5. April 1930.

Der Landrat.

E b e r k ö r u n g .

Der Eber der Halbbauerfrau Elisabeth Kuschnerz in Neudorf, 9 Monate alt, weiß, Deutsche Edelrasse, ist am 31. März d. J. außerterminlich gefört worden.

Oppeln, den 2. April 1930.

A. II. Nr. 275 Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

B u l l e n k ö r u n g .

Der Bulle des Landwirts Thomas Gisa in Chrosczimna, 1 1/4 Jahr alt, schwarzfleckig, Ostfriese, ist am 29. März 1930 außerterminlich gefört worden.

Oppeln, den 4. April 1930.

A. II. Nr. 288 Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Betrifft: Schankkonzessionen.

Unter Hinweis auf meine Rundverfügung vom 21. 8. 1929 — A. II. 2113 — teile ich mit, daß der I. Vorsitzende des Bundes der Hotel-, Restaurant- und Café-Magistralen U. G. — Ortsgruppe Oppeln — von Oppeln, Damaschkestraße 24 nach der Bismarckstraße 4 verzogen ist.

Die jetzige Adresse lautet:

Oberkellner Thomas Fister,
Oppeln, Bismarckstr. 4.

Ich ersuche daher, die Anfragen gemäß Biffer 7 des Runderlasses des Herrn Ministers des Innern vom 17. März 1927 — II E 642 II/26 — an die vorstehende Adresse zu richten.

Oppeln, den 4. April 1930.

A. X. c. Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

K ö r p l a n

für die unentgeltliche Bullen-, Ziegenbock- und Eberförderung, verbunden mit Prämierung geförter Bullen, Ziegenböcke und Eber am 22., 24. und 25. April 1930.

Die diesjährige unentgeltliche Bullen-, Ziegenbock- und Eberförderung, verbunden mit Prämierung geförter Bullen, Ziegenböcke und Eber findet wie folgt statt:

Am Dienstag, den 22. April 1930

Vormittags 8 Uhr in Großschönitz für die Ortschaften: Großschönitz, Malino;

vormittags 8 1/4 Uhr in Gräfenort für Gräfenort;

vormittags 8 1/2 Uhr in Przywor für die Ortschaften: Przywor und Kupferberg;

vormittags 8 3/4 Uhr in Konth für die Ortschaft Konth;

vormittags 9 Uhr in Kgl. Neudorf für Kgl. Neudorf;

vormittags 9 1/4 Uhr in Grudschütz für Grudschütz;

vormittags 9 1/2 Uhr in Schulenburg für die Ortschaften: Schulenburg, Zallmrowitz und Dombrowitz;

vormittags 10 Uhr in Tarnau für die Ortschaften: Tarnau, Kossorowitz und Nakel;

vormittags 10 1/2 Uhr in Danieß für die Ortschaften: Danieß und Kraschau;

vormittags 11 Uhr in Chronstau für die Ortschaften: Chronstau, Lendzin, Derschau, Dembohammer, Dembo und Tempelhof;

vormittags 11 1/2 Uhr in Malapane für die Ortschaften: Malapane, Krascheow, Schodnia, Antonia, Sczederzit, Creuzthal und Camerau;

vormittags 12 Uhr in Friedrichsgrätz für die Ortschaften: Friedrichsgrätz, Chobie und Münchhausen;

nachmittags 1 1/2 Uhr in Dyloken für die Ortschaften: Dyloken und Biestrzinnit;

nachmittags 1 3/4 Uhr in Kadlub-Turawa für die Ortschaften: Kadlub-Turawa, Sakrau-Turawa, Elsguth-Turawa, Friedrichsfelde;

nachmittags 2 1/4 Uhr in Klein-Kottorz für die Ortschaften: Klein-Kottorz, Groß-Kottorz und Turawa;

nachmittags 2 3/4 Uhr in Wengern für die Ortschaften: Wengern, Kollanowitz und Königshuld;

nachmittags 3 1/4 Uhr in Sowade für die Ortschaften: Sowade und Luboschütz;

nachmittags 3 3/4 Uhr in Goslawitz für die Ortschaften: Goslawitz und Kempa.

Am Donnerstag, den 24. April 1930

Vormittags 8 Uhr in Halsendorf für den Ort: Halsendorf;

vormittags 8 1/4 Uhr in Sławiż für die Ortschaften: Sławiż, Birkowitz;

vormittags 8 1/2 Uhr in Zelasko:

vormittags 9 Uhr in Chrosczimna für die Ortschaften: Chrosczimna, Muchenitz, Wreske und Bowallno;

vormittags 9 1/2 Uhr in Comprachtschütz für die Ortschaften: Comprachtschütz, Neudorf und Ochoz;

vormittags 9 3/4 Uhr in Chmiellowitz für die Ortschaften: Chmiellowitz, Rothaus, Birkowitz, Dziekanstwo und Domęzko;

vormittags 10 1/4 Uhr in Bogatsdorf für die Ortschaften: Bogatsdorf, Winau und Szepanowitz;

vormittags 10 3/4 Uhr in Chrzumczütz für die Ortschaften: Chrzumczütz, Gorref, Blattnik und Neuhammer;

vormittags 11 Uhr in Proszkau für die Ortschaften: Proszkau, Jaschkowitz, Elsguth-Proszkau und Przybesch;

vormittags 11 1/2 Uhr in Groß-Schimnitz für die Ortschaften: Groß-Schimnitz und Klein-Schimnitz;

vormittags 11 3/4 Uhr in Dombrowka a. d. O. für die Gemeinde Dombrowka a. d. O. und Rogau;

nachmittags 12 1/4 Uhr in Krappitz für die Ortschaften: Krappitz und Bhowodzütz;

nachmittags 2 1/4 Uhr in Buzella für Buzella;

nachmittags 2 1/2 Uhr in Straduna für Straduna;

nachmittags 3 Uhr in Błoniż für die Gemeinde Błoniż;

nachmittags 3 1/4 Uhr in Chrzowitz für die Ortschaften: Chrzowitz, Follwark und Boguschütz.

Am Freitag, den 25. April 1930

Vormittags 8 Uhr in Jellowa für die Ortschaften: Jellowa, Heinrichsfelde, Kobylno, Bierdzan und Lugnian;

vormittags 8 1/2 Uhr in Alt-Budkowitz für die Ortschaften: Alt-Budkowitz, Neu-Budkowitz, Podewils u. Dambinieß;

vormittags 9 Uhr in Friedrichsthal für die Ortschaften: Friedrichsthal, Murow, Bedlitz und Tauenzinow;

vormittags 9 1/2 Uhr in Plümkenau an der Försterei für die Ortschaften: Süßenrode, Plümkenau und Georgenwerk;

vormittags 10 1/4 Uhr in Dammratschhammer für die Ortschaften: Dammratschhammer, Kgl. Dombrowka, Liebenau, Dammratsch, Falkowitz, Neuwedel und Bawisc;

vormittags 10 3/4 Uhr in Carlsruhe für die Ortschaften: Carlsruhe O/S., Krugulno-Gründorf, Blumenthal u. Seidlitz;

vormittags 11½ Uhr in Kupp für die Ortschaften: Kupp, Brinnitz, Grabczok, Salzbrunn und Hirschfelde; nachmittags um 1½ Uhr in Groß-Döbern für die Ortschaften: Groß-Döbern, Klein-Döbern und Finkenstein; nachmittags um 2 Uhr in Chroszütz; nachmittags um 2½ Uhr in Alt-Schalkowitz für die Ortschaften: Alt-Schalkowitz und Col. Schalkowitz; nachmittags um 3 Uhr in Alt-Poppelau für die Ortschaften: Alt-Poppelau, Klink und Sacken; nachmittags um 3¾ Uhr in Czarnowanz für die Ortschaften: Czarnowanz, Krzanowitz, Borrek, Biadacz, Horst und Massow; nachmittags 4 Uhr in Frauendorf für die Ortschaft Frauendorf.

Die Herren Gemeindevorsteher ersuche ich, dafür zu sorgen, daß die erforderliche Anzahl körfähiger Bullen und Ziegenböcke — und zwar entfallen auf jedes volle angefangene Hundert von deckfähigen Kindern mindestens ein körfähiger Bulle und auf je 80 deckfähige Ziegen mindestens ein körfähiger Ziegenbock — sowie Eber zu dem genannten Termin in sauberem Zustande vorgeführt werden.

Ferner weise ich darauf hin, daß sämtliche Besitzer von Ziegenböcken zur Vorführung ihrer Tiere zu den amtlich festgesetzten Körungen verpflichtet sind, gleichgültig, ob sie beabsichtigen, ihre Böcke zum Decken fremder Ziegen herzugeben oder nicht. (Vergl. § 13 Abs. 2 der Polizei-Verordnung vom 28. 10. 1924 und der Äbänderung vom 14. 7. 1926 betr. Körung von Ziegenböcken).

Die bei der allgemeinen Körung im Oktober 1929 bereits geführten Bullen, Ziegenböcke und Eber brauchen zu den oben angegebenen Körterminen nicht vorgeführt werden, da die Körungen laut Kreisausschußbeschluß vom 25. 6. 1925 — Kreisblatt Nr. 27/1925 — stets für die Dauer eines Jahres Gültigkeit haben.

Die anzukörenden Bullen sind mit Nasenringen oder Bäumen versehen, lediglich an den vorstehend bezeichneten Sammelstellen (Körorten) aufzutreiben, und zwar mindestens ¼ Stunde vor den angegebenen Zeitpunkten. Ankörungen im Stalle finden nicht statt.

Die Herren Gemeindevorsteher der Schauorte wollen für einen geeigneten Platz zur Aufstellung der Bullen Sorge tragen. Die Körplätze bleiben dieselben wie bisher. Etwaige Änderungen sind mir spätestens bis 15. April 1930 mitzuteilen.

Ferner wolle der Gemeindeschreiber des Körortes zur Führung des Protokolls zum festgesetzten Termin zugegen sein.

Außer den Bullen-, Ziegenbock- und Eberbesitzern haben die Herren Gemeindevorsteher bei der Körung und Prämierung anwesend zu sein.

Im Behinderungsfalle ist ein Schöffe zu den festgesetzten Terminen zu entsenden.

Die Kör- und Prämierungskommission wird den Reiseweg im Kraftwagen zurücklegen. Es wird die bestimmte Erwartung ausgesprochen, daß seitens der Gemeindevorsteher Verzögerungen vermieden werden.

Auf die Polizeiverordnung, veröffentlicht im Regierungs-Amtsblatt

a) vom 28. 10. 1924, Seite 400, betr. Körung von Ziegenböcken

b) „ 18. 6. 1923, „ 294, „ „ „ Buchtbullen

c) „ 18. 9. 1923, „ 448, „ „ „ Buchtboern

in Verbindung mit der Polizeiverordnung vom 7. 4. 1925 — Regierungsamtssblatt Stück 17 für 1925 — weise ich noch besonders hin.

Das Mindestdeckgeld für Ziegenböcke beträgt 1,— RM., für Bullen 3,— RM. und für Eber 3,— RM.

Für die Bekanntmachung des Planes haben die Gemeindevorstände Sorge zu tragen.

Die Herren Landjäger ersuche ich, bei den Körungen, so weit dies innerhalb ihres Bezirks möglich ist, anwesen zu sein.

Oppeln, den 3. April 1930.

A. II. Nr. 272 Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Impfplan für den Impfbezirk VI Malapane Süd.

Impfarzt: Dr. Klinger, Malapane.

Lendzin. Schule. Impftermin: Freitag, den 2. Mai, 14½ Uhr Erstimpf., 14½ Uhr Wiederimpf. Nachschautermin: Freitag, den 9. Mai, 14½ Uhr Erstimpflinge, 14½ Uhr Wiederimpflinge.

Chronstau. Schule. Impftermin: Freitag, den 2. Mai, 15 Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Freitag, den 9. Mai, 15 Uhr Erst- u. Wiederimpflinge.

Dembio. Gasthaus. Impftermin: Freitag, den 2. Mai, 15½ Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Freitag, den 9. Mai, 15½ Uhr Erst- und Wiederimpflinge.

Fallnirowitz. Dembio, Gasthaus. Impftermin: Freitag, den 2. Mai, 15¾ Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Freitag, den 9. Mai, 15¾ Uhr Erst- u. Wiederimpflinge.

Dombrowitz. Dembio, Gasthaus. Impftermin: Freitag, den 2. Mai, 16 Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Freitag, den 9. Mai, 16 Uhr Erst- u. Wiederimpflinge.

Dembiohammer. Schule. Impftermin: Freitag, den 2. Mai, 16½ Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Freitag, den 9. Mai, 16½ Uhr Erst- und Wiederimpflinge.

Neu-Schodnia. Schule. Impftermin: Sonnabend, den 3. Mai, 14½ Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Sonnabend, den 10. Mai, 14½ Uhr Erst- u. Wiederimpflinge.

Alt-Schodnia. Schule. Impftermin: Sonnabend, den 3. Mai, 14¾ Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Sonnabend, den 10. Mai, 14¾ Uhr Erst- u. Wiederimpflinge.

Sczederzit-Pustkow. Pustkow, Schule. Impftermin: Sonnabend, den 3. Mai, 15¼ Uhr Erst- u. Wiederimpflinge. Nachschautermin: Sonnabend, den 10. Mai, 15¼ Uhr Erst- und Wiederimpflinge.

Sczederzit. Gasthaus. Impftermin: Sonnabend, den 3. Mai, 15½ Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Sonnabend, den 10. Mai, 15½ Uhr Erst- und Wiederimpflinge.

Tempelhof. Sczederzit, Gasthaus. Impftermin: Sonnabend, den 3. Mai, 15¾ Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Sonnabend, den 10. Mai, 15¾ Uhr Erst- und Wiederimpflinge.

Krascheow. Gasthaus Garwlik. Impftermin: Dienstag, den 6. Mai, 14½ Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Dienstag, den 13. Mai, 14½ Uhr Erst- u. Wiederimpflinge.

Kgl. Carmerau. Schule. Impftermin: Dienstag, den 6. Mai, 15½ Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Dienstag, den 13. Mai, 15½ Uhr Erst- und Wiederimpflinge.

Creuzthal. Schule. Impftermin: Dienstag, den 6. Mai, 16 Uhr Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Dienstag, den 13. Mai, 16 Uhr Erst- und Wiederimpflinge.

Oppeln, den 8. April 1930.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreisausschusses.

Impfplan für den Impfbezirk XI Großschowitz 1930.

Impfarzt: Dr. med. R. Brozler, Großschowitz.

Przywor. Schule. Impftermin: Montag, den 5. Mai, 11 Uhr vorm. Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Dienstag, den 13. Mai, 12 Uhr mittags Erst- und Wiederimpflinge.

Konty. Schule. Impftermin: Montag, den 5. Mai, 12 Uhr mittags Erst- u. Wiederimpf. Nachschautermin: Dienstag, den 13. Mai, 12½ Uhr nachm. Erst- u. Wiederimpf.

Kupferberg. Schule. Impftermin: Montag, den 5. Mai, 1 Uhr nachm. Erst- u. Wiederimpfl. Nachschautermin: Dienstag, den 13. Mai, 1 Uhr nachm. Erst- und Wiederimpflinge. **Koszorowiz.** Schule. Impftermin: Montag, den 5. Mai, 1½ Uhr nachm. Erst- u. Wiederimpfl. Nachschautermin: Dienstag, den 13. Mai, 1½ Uhr nachm. Erst- u. Wiederimpflinge.

Schulenburg. Schule. Impftermin: Dienstag, den 6. Mai, 11½ Uhr vorm. Erst- u. Wiederimpfl. Nachschautermin: Mittwoch, den 14. Mai, 11½ Uhr vorm. Erst- und Wiederimpflinge.

Tarnau. Gasthaus Piechotta. Impftermin: Dienstag, den 6. Mai, 12 Uhr mittags Erstimpflinge, 12¾ Uhr nachm. Wiederimpfl. Nachschautermin: Mittwoch, den 14. Mai, 12 Uhr mittags Erst- und Wiederimpflinge.

Gräsenort. Schule. Impftermin: Mittwoch, den 7. Mai, 11 Uhr vorm. Erst- u. Wiederimpfl. Nachschautermin: Donnerstag, den 15. Mai, 11 Uhr vorm. Erst- und Wiederimpflinge.

Malino. Schule. Impftermin: Mittwoch, den 7. Mai, 12 Uhr mittags Erst- u. Wiederimpfl. Nachschautermin: Donnerstag, den 15. Mai, 12 Uhr mittags Erst- u. Wiederimpflinge.

Groschowiz. Gasthaus Datko. Impftermin: Donnerstag, den 8. Mai, 11 Uhr vorm. Erstimpfl., 12 Uhr mittags Wiederimpfl. Nachschautermin: Freitag, den 16. Mai, 11 Uhr vorm. Erst- und Wiederimpflinge.

Oppeln, den 8. April 1930.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreisausschusses.

Impfplan für den Impfbezirk I Carlsruhe 1930.

Impfarzt: Dr. Sander, Carlsruhe.

Carlsruhe. Neue Schule. Impftermin: Montag, den 5. Mai, 11,30 Uhr vorm. Erstimpfl., 12,30 Uhr nachm. Wiederimpfl. Nachschautermin: Montag, den 12. Mai, 11,30 Uhr vorm. Erstimpfl., 12 Uhr mittags Wiederimpflinge.

Krogulno-Gründorf, Seidlik, Krogulno. Evangelische Schule. Impftermin: Montag, den 5. Mai, 2 Uhr nachm. Erstimpfl., 2,30 Uhr nachm. Wiederimpfl. Nachschautermin: Montag, den 12. Mai, 2 Uhr nachm. Erstimpfl., 2,30 Uhr nachm. Wiederimpflinge.

Anzeigen-Teil.

Viehmarkt in Oppeln.

Der nächste Viehmarkt in Oppeln findet am Dienstag, den 15. April d. J. statt.

Oppeln, den 2. April 1930.

Der Magistrat.

Grasverpachtung.

Die Grasverpachtung aus den Kunststraßen im Landkreis Oppeln findet statt am:

Mittwoch, den 23. 4. 1930 auf der Strecke Groß-Döbern—Poppelau, Poppelau—Nikoline.

Donnerstag, den 24. 4. 1930 auf der Strecke Oppeln—Neudorf, Neudorf—Borwallno, Birkowiz—Chrosczinnia.

Freitag, den 25. 4. 1930 auf der Strecke Sowade—Sakran-Turawa, Kadlub-Ellguth-Turawa.

Auf die in den Ortschaften angebrachten Aushänge wird hingewiesen. Bei Regenwetter fallen die angesetzten Termine aus.

Oppeln, den 3. April 1930.

B. Nr. 2538.

Der Kreisbaurat.

Dammratsch, Falkowiz. Dammratsch, Schule. Impftermin: Mittwoch, den 7. Mai, 1 Uhr nachm. Erstimpfl., 2 Uhr nachm. Wiederimpfl. Nachschautermin: Mittwoch, den 14. Mai, 1 Uhr nachm. Erstimpflinge, 1,30 Uhr nachm. Wiederimpflinge.

Dammratschhammer, Kgl. Dombrowka, Liebenau, Zawise. Liebenau, Schule. Impftermin: Donnerstag, den 8. Mai, 1 Uhr nachm. Erstimpfl., 2 Uhr Wiederimpfl. Nachschautermin: Donnerstag, den 15. Mai, 1 Uhr nachm. Erstimpfl., 1,30 Uhr nachm. Wiederimpflinge.

Oppeln, den 8. April 1930.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreisausschusses.

Aufhebung des Brückenzolls an der Jahrhunderbrücke Oppeln.

Nachdem die Stadt Oppeln sich bereit erklärt hat, eine jährliche Ablösungssumme von 4000 RM. an den Preußischen Fiskus zu zahlen, wird die Erhebung des Brückenzolles an der Jahrhunderbrücke Oppeln mit Wirkung vom

1. April 1930

ab bis auf Weiteres eingestellt.

Staatl. Wasserbauamt Oppeln.

Wetterbericht des Meteorologischen Observatoriums Breslau-Krieterin. (Öffentlicher Wetterdienst für Schlesien.)

Nachdruck auch mit Quellenangabe verboten!

Die unbeständige, für die Jahreszeit kühle Witterung hielt auch in der ersten Aprilwoche (30. 3.—5. 4.) an. Im Bereich der gegen Mitte der Woche in unseren Bezirk eingedrungenen arktischen Kaltluft traten auch im Flachlande geringe Schneefälle auf und erst gegen Wochenende stellte sich nach verbreiteten, z. T. stärkeren Regenfällen kräftiger Temperaturanstieg ein.

Zu Beginn der neuen Woche (6.—12. 4.) befinden sich die Sudetenländer im Kampfgebiet verschieden temperierter Luftmassen, wobei es zunächst noch zu weiteren Niederschlägen kommt. Nach Mitte der Woche dürfte sich eine langsame Verhöhung der Wetterlage einstellen, so daß in der folgenden Woche bei zeitweise stärker aufheiterndem Wetter die Erwärmung weitere Fortschritte macht und nur noch vereinzelt sich Bodenfröste einstellen.

Vermögensübersicht für 1929.

	M	R		M	R
Kassenkonto	381 46		Kundenguthaben	20 569 20	
Postcheckkonto	93 53		Reservefond	59 109 30	
Bankkonto Darmstadtbank	276 70		Rückstellungskonto	5 600 92	
Grundstück Kto. Bresl. Pl.	26 424	—	Bankkonto Girokasse	24 968 04	
Grundstück Kto. Fischerstr.	7 760	—	Geschäftsguthaben	36 684 88	
Inventory-Konto	7 921 80		Kontokorrentkonto	17 067 17	
Kontokorrent-Konto	71 312 36		Wechselkonto	41 414 99	
Wechsel-Konto	25 646 63		Aufwertungskonto	2 160 —	
Waren-Konto	78 930 22		Gewinn	11 172 20	
	218 745 70			218 746 70	

Mitgliederbewegung.

Bestand am 31. 12. 1928 176 Genossen 368 Anteile
Abgang im Jahre 1929

durch Tod, Austritt und Ausschluß . . . 6 " 11 "

Zugang im Jahre 1929 1 " 30 "

Bestand am 31. 12. 1929 171 Genossen 387 Anteile

Guthsumme RM. 38 700.—

G. G. G. Gastwirte-Einkaufs-Genossenschaft Oppeln
e. G. m. b. H.

Der Vorstand.

Gralka. Möschler.

[328]

Bekanntmachung.

[335]

Die Erklärungen

- a) des Zementarbeiters Anton Kondziella aus Großschönitz und
b) der Witwe Johanna Klein, geb. Wawrzinek aus Königlich Neudorf, Johannesstraße 2 zum Trunkenbold werden hiermit aufgehoben.

Königlich Neudorf, den 1. April 1930.

Der Amtsvorsteher.

S. K. v. d. E.

Zwangsvorsteigerung. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Brinnitz Blatt Nr. 27, 470, 481, 554, 617 eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am 26. Mai 1930, vormittags 9 Uhr an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 9, versteigert werden. Band I, Blatt Nr. 27: Lfd. Nr. 1, Gemarkung Brinnitz, Kartenblatt 1, Parzelle Nr. 508/225 usw., Grundsteuermutterrolle Nr. 27, Gebäudesteuerrolle Nr. 79 a, b, c, d, Wirtschaftsart und Lage: Bebautes Grundstück, Acker und Wiese, Größe 3 ha 10 a 60 qm, Grundsteuerreinertrag 17,41, Gebäudesteuernutzungswert 84. Band XIII Blatt 470: Lfd. Nr. 1, Gemarkung Brinnitz, Kartenblatt Nr. 1, Parzelle Nr. 507/225, Grundsteuermutterrolle Nr. 397, Wirtschaftsart und Lage: Wiese, Größe 51 a 10 qm, Grundsteuerreinertrag 4,—. Band XIII Blatt 481: Lfd. Nr. 1, Gemarkung Brinnitz, Kartenblatt Nr. V, Parzelle Nr. 14, 23, Grundsteuermutterrolle Nr. 411, Wirtschaftsart und Lage: Acker, Größe 2 ha 04 a 30 qm, Grundsteuerreinertrag 8,70. Band XIV Blatt 554: Lfd. Nr. 1, Gemarkung Brinnitz, Kartenblatt Nr. 2, Parzelle Nr. 1430/162, Grundsteuermutterrolle Nr. 502, Wirtschaftsart und Lage: Acker Hauptfeld, Größe 1 ha 24 a 10 qm, Grundsteuerreinertrag 4,25; Parzelle Nr. 1431/163, Größe 2 ha 04 a 70 qm, Grundsteuerreinertrag 4,17; Parzelle Nr. 1432/164, Größe 84 a 20 qm, Grundsteuerreinertrag 0,46, zus. 4 ha 13 a, Grundsteuerreinertrag 8,88. Band XVI Blatt 617: Lfd. Nr. 1, Gemarkung Brinnitz, Kartenblatt Nr. 1, Parzelle Nr. 282, Grundsteuermutterrolle Nr. 649, Wirtschaftsart und Lage: im Dorf Wiese, Größe 1 ha 25 a 40 qm, Grundsteuerreinertrag 6,38. Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Februar 1930 in das Grundbuch eingetragen. Als Eigentümer war damals die Franziska Patzek in Brinnitz eingetragen.

Kupp, den 21. März 1930. Amtsgericht.

Zwangsvorsteigerung. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Großschönitz Blatt Nr. 885 eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am 13. Juni 1930, vormittags 11 Uhr an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5 versteigert werden: Laufende Nr. 1, Gemarkung Großschönitz, Kartenblatt 4, Parzelle Nr. 878, 114, Grundsteuermutterrolle Art. 892, Gebäudesteuerrolle Nr. 336, Wirtschaftsart und Lage: Wohnhaus mit Keller und Hofraum, Stall, mit Waschküche, am Viehtrieb, Größe 7 ar, Gebäudesteuernutzungswert 190 Mark. Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Februar 1930 in das Grundbuch eingetragen. Als Eigentümer war damals der Schneider Josef Szyga und Ehefrau Mathilde, geb. Zwainski in Großschönitz, je zur Hälfte eingetragen.

Amtsgericht Oppeln, den 21. März 1930.

[330]

In unser Genossenschaftsregister ist heute unter Nr. 188 die Viehverwertung Oberschlesien, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht mit dem Sitz in Oppeln eingetragen worden. Das Statut ist am 13. März 1930 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist 1) der Verkauf bezw. die sonstige Verwertung von Vieh aller Gattungen für Rechnung oberschlesischer Landwirte bezw. angeschlossene Viehverwertungsgenossenschaften, 2) die Förderung des Viehabsatzes im allgemeinen, insbesondere durch Einflussnahme auf die Marktverhältnisse im Interesse der Landwirtschaft, 3) die Beteiligung bei sonstigen Unternehmungen, soweit dieses dem Hauptzweck des Unternehmens dient. Die Tätigkeit der Genossenschaft soll eine gemeinnützige im Interesse der oberschlesischen Landwirtschaft sein. Amtsgericht Oppeln, den 4. April 1930.

Zwangsvorsteigerung. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll die Miteigentumshälfte der Ehefrau an dem im Grundbuch von Schalkowitz Band XXIII Blatt Nr. 1075 eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am 2. Juni 1930, vormittags 10 Uhr an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 9, versteigert werden. Der am 12. Mai 1930 anberaumte Termin wird aufgehoben. Lfd. Nr. 1, Gemarkung Schalkowitz, Kartenblatt Nr. 5, Parzelle Nr. 594/11, Grundsteuermutterrolle Nr. 875, Gebäudesteuerrolle Nr. 339 litt. a, b, Wirtschaftsart und Lage: Hofraum und Hausgarten, Größe 5 a 64 qm, Gebäudesteuernutzungswert 45. Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Juli 1929 in das Grundbuch eingetragen. Als Eigentümer war damals der Häusler Josef Zelen und dessen Ehefrau Marie, geb. Klink in Schalkowitz, je zur Hälfte eingetragen. Kupp, den 27. März 1930. Amtsgericht.

[330]

Zwangsvorsteigerung. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll die Miteigentumshälfte des Ehemannes an dem im Grundbuch von Schalkowitz Band XXIII Blatt Nr. 1075 eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am 2. Juni 1930, vormittags 10 Uhr an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 9, versteigert werden. Der am 12. Mai 1930 anberaumte Termin wird aufgehoben. Lfd. Nr. 1, Gemarkung Schalkowitz, Kartenblatt Nr. 5, Parzelle Nr. 594/11, Grundsteuermutterrolle Nr. 875, Gebäudesteuerrolle Nr. 339 litt. a, b, Wirtschaftsart und Lage: Hofraum und Hausgarten, Größe 5 a 64 qm, Gebäudesteuernutzungswert 45. Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Juli 1929 in das Grundbuch eingetragen. Als Eigentümer war damals der Häusler Josef Zelen und dessen Ehefrau Marie, geb. Klink in Schalkowitz, je zur Hälfte eingetragen. Kupp, den 27. März 1930. Amtsgericht.



J. Sgodzei, Oppeln
Krakauer Strasse 21
Kinderwagen
Korbmöbel
Metallbetten

erzielen Sie, wenn Sie Ihr Getreide direkt in die Mühle liefern.

[322]

Wir kaufen laufend: Roggen und Weizen

in trockener u. gesunder Beschaffenheit z. Zt. mit Rm. 0.25 per 50 kg unter jeweiliger Breslauer Börsennotiz. Außerdem bringen wir unseren äußerst günstigen Getreideumtausch gegen sämtliche Sorten prima Kleien in Erinnerung.

Gräflich zu Solms-Baruth'sche Mühlenverwaltung zu Dambrau O/S.

Kasten
neuer **Küchenofen**,
sowie ein gut
erhalt. kleiner **Heizofen**
auf Abbruch preiswert zu
verkaufen. Nikolaistr. 5 I., f.
Drutschmann.

Insetate
haben besten Erfolg
im Kreisblatt.



Bewährte Hilfe bei Hämorrhoiden

Zu
haben
in
allen
Apothe-
ken

bieten die weltbekannten Heilmittel Pfarrer Heumanns! Seine „Hämorrhoidal-Salbe“ (Bestell-Nr. 35, Packung Mf. 3.—) wendet man bei überreinen, seine „Hämorrhoidal-Säpfchen“ (Bestell-Nr. 36, Packung Mf. 4.50) bei inneren Hämorrhoiden an. Sie suchen die Grundursachen zu beheben, also nicht nur vorübergehende Desserung zu schaffen. — Gleichzeitig ist eine Blutreinigungskur mit Pfarrer Heumanns „Balsamischen Pillen“ (mild: Bestell-Nr. 12, Packung Mf. 3.—; stärker: Bestell-Nr. 13, Packung Mf. 3.50) zu machen. — Verlangen Sie das Pfarrer-Heumann-Buch kostenlos von L. Heumann & Co., Nürnberg. Es gibt wertvolle Aufschlüsse über das Verhalten bei vielen Krankheiten und enthält alles Wissenswerte über sämtliche Heilmittel von

Pfarrer Heumann

Wir haben unsere Preise für

Mauersteine

(der beste Stein Oberschlesiens)
wesentlich herabgesetzt.

Bitte fragen Sie an.

[323]

**Herzogl. Württembergische
Dampfziegelei in Carlsruhe.**

Max Kassel, Oppeln

Kodersdorfer Tondachziegel - Cement - Kalk
Terranova - Eisen - Träger - Moniereisen
teerfreie Dachpappe „Jeserit“
Bau- und Eisenwaren aller Art.
Vertreter gesucht.

[320]

Drahtzäune

günstig ab Fabrik, in jeder Höhe und Maschenweite

**Albert Kröhnoff, Drahtzaunfabrik,
Oppeln**, Oderstraße 20. — Telefon 3821/3822.

Wer investiert, profitiert!

2flüglige eichene Tür,

geschliffene Verglasung mit Messing-
garnitur und Schloß, gebraucht,
billig zu verkaufen.

Hartmann, Oppeln, Karlsstraße 1.

Ohne Verpflichtung

senden wir Ihnen gern ein Probeheft von Westermanns Monatsheften im Werte von 2 Mark gegen Einsendung von 30 Pf. für Porto. Ein Jahrgang dieser schönsten deutschen Monatsschrift enthält 4 bis 5 Romane, 40 Novellen und Erzählungen, 125 Abhandlungen, 120 Kunstdarsteller und nahezu 1000 ein- und buntfarbige Bilder in vorbildlicher Zusammenstellung. Jedes Heft hat einen Umfang von etwa 100 Seiten. Überzeugen auch Sie sich von dem wertvollen, reichhaltigen Inhalt.

= Probeheft kostenlos
bei Einsdg. von 30 Pf. für Porto an den Verlag
v. Westermanns Monatsheften, Braunschweig

Name: _____

Beruf: _____

Adresse: _____

Gämtl. Schulartikel

zu haben bei Erdmann Raabe, Oppeln, Ring 16.

Die große
illustrierte
Halbmonatsschrift
MUSIK UND THEATER

die — überaus reichhaltig und vielseitig
Illustriert — jedem geistig interessierten und
am kulturellen Leben Deutschlands teil-
nehmenden Menschen unentbehrlich ist!

PROBEHEFT für Sie UMSONST
Schreiben Sie an:
MUSIK UND THEATER
BERLIN N 26

**Der Preuß. Staats-
Oberförster in Creuz-
345] burgerhütte**
verkauft am Freitag, den 25.
April 1930, im Hüttenhofhaus
bei Schulz in Creuzburger-
hütte, von 9 Uhr vormitt. ab
dass unverkauft gebliebene

Brennholz
aus den Versteigerungen vom
11. 1., 15. 1., 17. 1., 20. 1.
und 10. 3. und zwar: 65 rm
Eichenscheit, 15 rm Eichen-
knüppel, 14 rm Eichenreisig I.
und III., 199 rm Buchenscheit,
45 rm Buchenknüppel, 38 rm
Buchenreisig I. und III., 58 rm
Birkens-, Erlen Scheit, 14 rm
Birkens-, Erlen-Knüppel, 52 rm
Birkens-, Erlen-Reisig I. u. III.,
110 rm Kiefern-Scheit, 57 rm
Kiefern-Knüppel, 71 rm Kiefern-
Reisig I.—III., 338 rm Fichten-
u. Tannenscheit, 45 rm Fichten-
und Tannen-Knüppel, 32 rm
Fichten u. Tannen-Reisig I.—III.
Ferner aus der Försterei Creuz-
burgerhütte Durchforstung Jg.
8, 9, 16, 17, Försterei Reils-
werk Durchforstung Jagen 54,
Brennhölzer nach Vorrat und
Bedarf gegen sof. Barzahlung.
Von 15 Uhr ab gelangen die
letzten diesjährigen Handels-
hölzer zum Ausgebot u. zwar:
ca. 32 fm Eichen, 150 fm
Buchen, 20 fm Erlen, 970 fm
Kiefern, 60 rm Fichtenpapier-
holz. Näheres siehe Holzmarkt.

Obersförsterei Murow
versteigert Mittwoch, 16. April,
9.30 Uhr im Gasthause Sowada
in Friedrichsthal: 12 fm Eich.,
8 fm Bu., 150 fm Nadel-
Stämme, 168 Stück Fichten-
Rugstangen I/II Kl., 105 rm
Eich.-Scheit und Knüppel, 53
rm Bu.-Scheit und Knüppel,
35 rm Erl.-, Birk.-Scheit, 1425
rm Kief.-Scheit und Knüppel,
360 rm Ficht.- und Tannen-
Scheit und Knüppel, 200 rm
Nadelreiser I.—III. (z. T. als
Stangenhausen). [342]

Obersförsterei Dembno
verkauft am Dienstag, den
15. April d. Jg. von vorm.
10 Uhr ab im Hotel Buchal
in Oppeln

Nußhölzer
aus sämtl. Förstereien öffentlich
meistbietend u. z. 4854 Stk.
Nadelholz m. 2608 fm und
411 Stück Fi. Nutzstangen
I.—III. Kl. Näher siehe Holz-
markt. [349]

In den von mir gepachteten
Gemeindejagdbezirken Gosla-
witz, Sowade, Chronstan I u. II
sind in der Zeit vom 10. 4. 30
bis 10. 5. 1930 [343]

vergifte Eier

zur Vertilgung von Krähen
ausgelegt. Vor Aufnahme
derselben wird gewarnt.

Der Jagdpächter.

In den Jagdbezirken
Proskau I und Ellguth
werden bis Ende Mai [348]

**vergifte Eier
und Giftbroden**
ausgelegt. Vor Aufnahme
derselben, sowie von verendetem
Raubzeug wird gewarnt.

Der Jagdpächter.

Bekanntmachung.

In dem von mir gepachtetem
Jagdbezirk 2 der Gemeinde
Lugnian O.-S. gehörig, habe
ich **Giftbroden** zur Ver-
tigung von Krähen u. Raub-
zeug ausgelegt. Ich warne
vor Aufnahme des Fallwildes.
[346]

Der Jagdpächter.

Ich habe in dem Jagdbezirk
Neudorf-Süd [347]

vergifte Eier
gegen Raubzeug ausgelegt.
Vor Aufnahme wird gewarnt.
Der Jagdpächter.

Düngekalk

auch sackweise
ab Lager lieferbar

Max Kassel

Oppeln, Malapanerstr. 14.

**Grundstücks-An- u. Ver-
kauf, sowie Parzellierung
von Gütern und
Landwirtschaften durch**

Schzuka, Oppeln,
Zimmerstr. 15, Tel. 2906.

**Wand-
uhren**
zu konkurrenzlos
billigen Preisen,
auch gegen
Teilzahlung
Wiederverkäufer
erhalten Rabatt.

**J. Alfr. Neumann,
Oppeln** (Trauring-Ecke).

Die Oberförsterei Murow
versteigert am 24. April bei
Buchal in Oppeln von 9.30
Uhr ab 7 fm Eich., 2360 fm
Nadelstämme u. 160 fm Papier-
holz. Näher. im „Holzmarkt.“

Seradella

verkauft preiswert
Rudolf Kramer,
Landesproduktions-Großhandl.,
Oppeln,
Zimmerstr. 9, Tel. 2930.

**Gebrachte
Dieselmotor-
Triebwagen,**
10—12 PS, 600 mm
Spur, sofort, sehr billig
lieferb., neue Triebwagen
in allen Spurweiten.
Friedenshütter Feld- u. Kleinbahn-
bedarfs-Gesellschaft m. b. H.,
Gleiwitz.

Sichere Existenz

Vollständige Einrichtung
z. Herstellung von Mauer-
steinen billig zu verkaufen.
Auftragen unter Nr. 344 an
das Oppelner Kreisblatt erb.

Apothekendienst.
Sonntagsdienst und Nachtdienst
am 12. und 13. April:
Kronen-, Germania- und Nikolai-
Apotheke.
Karfreitag und Nachtdienst
am 17. und 18. April:
Stadt- und Eichendorff-Apotheke.
Nachtdienst am 14., 15. u. 16. April:
Löwen- und Marien-Apotheke.

Evangelische Kirche.
Komprachtschütz.
9 Uhr Gottesdienst u. Abendmahl-
feier. Pastor Beßmann.
Derfschau.
9 Gottesdienst. Vikar Lohisch.

Einen Lehrjungen

Sohn achtb. Eltern, stellt ein
Josef Bock, Fleischermstr.,
Oppeln, Zimmerstr. 18.

**Gämtliche Drucksachen
für Buch- und Steindruck**

werben schnellstens und billigst ausgeführt
Buch- und Steindruckerei Erdmann Raabe, Oppeln, Ring 16.
Telefon 2037.

Mein diesjähriger

Oster-Verkauf

bietet Ihnen in allen Abteilungen selten günstige Einkaufsgelegenheit.

Einige Beispiele beweisen es Ihnen:

Künstler-Gardinen	Fenster	1.85
Etamin-Gardinen	Fenster	1.95
Madras-Gardinen	Fenster	1.95
Etamin , 150 cm breit	Mtr.	0.56
Bettkrausen		0.58
Stores	Stück	1.85
Vorhangstoff , 130 cm breit Mtr.		2.15
Linon für Kissen		0.56
Linon für Oberbetten		0.98
Prima Züchen , bunt, 80 cm br.	Mtr.	0.79
Prima Züchen , bunt, 130cm br.		1.15
Rohnessel , 140 cm breit Mtr.		0.98
Hemdentuch , 80 cm breit, gute Qualität, Meter		0.48

Handtücher	Meter	0.32	0.29
Kleider-Druck , hell u. dunkel	Meter	0.85	0.69
Schürzenlein , in schönen Mustern	Meter	1.10	
Indanthrenstoffe	Meter	0.78	
Wasch-Mousselin Mtr.	0.72, 0.56		0.48
Pulloverstoffe , in K.-Seide			0.75
Waschseiden , gemustert			0.65
Waschseide , mod. Mustern			0.95
Wollmousseline , glatt			1.75
Wollmonsseline , gemust. v.	1.95 an		
Tweed , reine Wolle	von 2.50 an		
R.-Wollene Blusenstreifen			1.35

Fürs Frühjahr: Tweeds, Wollmousseline u. Fouillard-
Seiden in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Gardinen, Teppiche und Läuferstoffe
ganz besonders billig!

Auf nicht herab-
gesetzte Waren **20 Prozent Rabatt!**

**Kleider
Mäntel
Tücher**
enorm billig!

Filiale

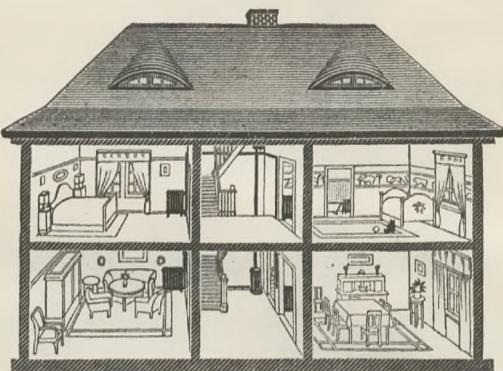
Kreuzburg

J. Nebel - Oppeln,

Gegenüber
der Regierung

Sonntag, den 13. April geöffnet

Günstigste Zahlungsbedingung.
Bequeme Teilzahlung.



Sondergebiet: Etagen- u. Kleinheizung!

Betriebsfertige Etagen - Warmwasserheizung steht zur Besichtigung in meinen Büroräumen.

Einbauvorschläge und Preisangebote kostenlos!

**Zentralheizungen
Sanitäre Anlagen
Warm- und Kaltwasser-Versorgungen
Pumpenanlagen, Kupferschmiederei**

R. Hipper, Oppeln,

Breslauer Platz 5/6. — Telefon 2286.

[315]